

Pressemitteilung Nr. 02/2020 Wählergemeinschaft Darmstadt (WGD) e.V.

Endlich wieder gelebter und praktizierter Klima-, Umwelt- und Naturschutz in Darmstadt

Die Wählergemeinschaft Darmstadt (WGD) e.V. hat am Dienstagabend auf ihrer zweiten Mitgliederversammlung ihre Kandidatenliste für die Kommunalwahl am 14. März 2021 aufgestellt. Die 27 Kandidaten umfassende WGD-Liste bildet einen sehr guten Querschnitt der Bürgerinnen und Bürger der Wissenschaftsstadt Darmstadt ab. Neben Bewerbern, die große Erfahrungen aus einem langjährigen Engagement in Darmstädter Interessensgemeinschaften und Bürgerinitiativen mitbringen, gibt es auch Kandidaten, die bereits über fundiertes Wissen der politischen Arbeit auf kommunaler Ebene verfügen, und junge aufstrebende Kandidaten, die sich in der Kommunalpolitik engagieren und beweisen wollen.

Die Liste der Wählergemeinschaft Darmstadt (WGD) wird angeführt von Hr. Falk Neumann, einem sehr erfahrenen Kommunalpolitiker. Herr Neumann ist Dipl.-Wirt.-Psychologe und wohnt in Darmstadt-Arheilgen. Auf Platz zwei kandidiert Simone Schramme, selbstständige psychologische Psychotherapeutin und Mitglied bei Greenpeace, die sich seit Jahren als ein führender Kopf der Darmstädter Westwaldallianz im Kampf für den Erhalt der Darmstädter Wälder auszeichnet. Der in der Interessensgemeinschaft „Neugestaltung Nieder-Ramstädter-Straße“ engagierte Ralf Feierabend bewirbt sich auf Platz drei der WGD-Liste für einen Sitz in der zukünftigen Stadtverordnetenversammlung. Herr Feierabend arbeitet als Berater für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltmanagement.

Zum zehnköpfigen Spitzenteam der Wählergemeinschaft Darmstadt zählen u.a. noch Frau Dr. Eva Herrmann, Universitätsprofessorin am Klinikum und Fachbereich Medizin der Goethe-Universität in Frankfurt am Main; Dr. Frank Rennung, IT-Manager bei der Deutschen Telekom und ausgewiesener Spezialist auf dem Fachgebiet der Digitalisierung; sowie Ute Dupper, Vorsitzende der Interessensgemeinschaft Arheilger Bürger und Dieter Pleyer aus dem Führungsteam der Darmstädter Westwaldallianz.

Das auf der Mitgliederversammlung beschlossene Wahlprogramm bildet die Basis für die Zusammenarbeit bei der Wählergemeinschaft Darmstadt und die Mitarbeit in der Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Legislaturperiode. Im Vordergrund der Arbeit soll der gelebte und aktiv praktizierte Klima-, Umwelt- und Naturschutz stehen, der von der aktuellen Stadtregierung in den letzten zehn Jahren leider zunehmend wirtschaftlichen Interessen untergeordnet wurde. Eine weitere Verschlechterung der Lebensqualität der Darmstädter Bürgerinnen und Bürger wird es mit der Wählergemeinschaft Darmstadt (WGD) e.V. nicht geben. Weder eine Rodung der Darmstädter Wälder für weitere Wohn- und Gewerbeflächen, noch eine für die Darmstädter Bevölkerung unzumutbare Nachverdichtung in gewachsenen Wohngebieten und schon gar nicht derzeitig geplante ICE-Trassen in der Nähe von Wohnbebauungen, für die Darmstädter Wälder geopfert werden müssten wird es mit der WGD geben. Die WGD ist für eine Vollenbindung des Darmstädter Hauptbahnhofes an das Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn, allerdings als gemeinsame Trassenführung der bestehenden Main-Neckar-Bahn mit der Neubaustrecke in der Trassenvariante „V.a“.

Die Wählergemeinschaft hat die ganze Stadt Darmstadt und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger im Fokus. Ebenso eine Wachstumsstrategie mit Weitblick für diese Stadt, die die Lebensqualität erhält und auch noch in zehn Jahren die Möglichkeit zum tiefen Durchatmen bietet; auch eine Verkehrspolitik, die alle Verkehrsteilnehmer mitnimmt, den Bedarf der Gegenwart abdeckt und den Blick für die Anforderungen der Mobilität der Zukunft hat. Wir werden die Spaltung von motorisiertem und nicht motorisiertem Individualverkehr wieder heilen. Dazu müssen zuerst ausreichende Möglichkeiten im ÖPNV geschaffen werden, die auch aufgrund der Angebotsvielfalt und einer guten Vernetzung von der Bevölkerung angenommen werden, bevor Planungen für einen generellen strukturellen Wandel, weg vom motorisierten Individualverkehr beginnen können.

Beide Themen, Wachstum und Verkehr, gehen nicht ohne eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Deshalb setzt die Wählergemeinschaft Darmstadt (WGD) e.V. auf eine sehr enge und sehr gut verzahnte Zusammenarbeit mit dem Landkreis, ohne jegliche Befindlichkeiten und Vorbehalte.

Um das Wissen, die Interessen und auch die Befindlichkeiten der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt zu nutzen bzw. besser zu verstehen, setzt die Wählergemeinschaft Darmstadt bei allen wichtigen Themen, die in ihrer Ausgestaltung größere Veränderungen für die Stadt, aber auch für die Stadtteile, bedeuten würden, auf die ganz enge Beteiligung der Bevölkerung in Form von Bürgerräten. Die Bürgerräte werden mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Darmstadt, je nach Thema zusätzlich auch aus dem Landkreis, nach dem Zufallsprinzip besetzt. Wo eine besondere Expertise bei einzelnen Themen in der Bürgerschaft vorliegt, werden diese Bürgerinnen und Bürger beratend mit eingebunden. Am letzten Wochenende haben die Bundes-Grünen auf ihrem Parteitag die Aufnahme von genau solchen Bürgerräten in ihr Grundsatzprogramm beschlossen, Monate nach dem dies bei der jungen WGD bereits in den Statuten verankert war.

Wir möchten Darmstadt ein neues und frisches grünes Gesicht geben, damit es sich weiterhin lohnt, in dieser Stadt zu leben und sich für diese Stadt zu engagieren. Lassen Sie uns zusammen Darmstadt neugestalten. Unser aller Stadt im Walde. WGD wählen! Eher wie net!

V.i.S.d.P.

Wählergemeinschaft Darmstadt (WGD) - Wir gestalten Darmstadt

Frankfurter Landstraße 242

64291 Darmstadt

mailto: wgd-darmstadt@gmx.de